Der Ortsdiener

BEKANNTMACHUNGEN

HEIMAT GESCHICHTE & KULTUR IN DUDENHOFEN E.V.



Ausgabe: Weihnachten 2023 www.in-dudenhofen.de

Frohe Weihnachten aus Rodgau

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Heimat-, Geschichts- und Kulturvereins

Herzlich willkommen zur Weihnachts-Ausgabe des „Ortsdieners“

Advent das ist die stille Zeit

Advent das ist die stille Zeit, die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit, fangt an euch zu besinnen!

Es gab wohl manchmal Zank und Streit, ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das Jetzt und seid bereit, euch wieder zu vertragen.

Denn denk nicht nur ans eigene Glück, du solltest danach streben.
Und anderen Menschen auch ein Stück, von deiner Liebe geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld, die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt nur Einigkeit und Frieden

Ursula Bleitner

Rückblick - Besuch der Rodgauer Baustoffwerke

Alte Fotos und Dokumente, das ist der Dudenhöfer Heimatverein, sagt einer, der schon mal den Tag des offenen Archives besucht hat. Ein anderer kann ergänzen, die machen auch was mit Kultur. Da war schon mal der „Renneisen“ im Bürgerhaus, auch „Die Schmiere“ und zuletzt das Duo Ohrenschmaus und durch „das Ort“ sind sie auch schon gelaufen und haben die Sehenswürdigkeiten gezeigt.
Ein dritter glaubt zu wissen, die haben auch schon das Territorialmuseum in Babenhausen besucht.
Alles richtig! HGKiD bietet neuerdings auch mindestens einmal jährlich einen Ausflug für seine Mitglieder an.

Wir haben im Oktober das Kalksandsteinwerk besucht!



Da unser erster Ausflug 2022 nach Babenhausen bei unseren Mitgliedern gut angekommen war, haben wir beschlossen dies zur ständigen Einrichtung zu machen, und es muss kein weit entferntes Ziel sein. Interessantes gibt es auch vor der Haustür.



Nicht alltäglich war, dass die Informationen über das Rodgauer Kalksandsteinwerk in erster Linie durch Nachwuchskräfte erfolgte und lediglich hier und da durch Führungskräfte ergänzt wurde. Ein kurzweiliger Einblick in die Geschichte und Produkte des Betriebes und ein Rundgang durch die Produktionsstätten. Dass es beim Rundgang teils kräftig regnete, störte kaum jemanden. Eher schon, dass der Besuchstermin unter der Woche nicht für alle geeignet war. Doch an einem Wochenende hätten wir den Produktionsablauf nicht erlebt.
Vielen Dank an das „Kalksandsteinwerk“ für den kurzweiligen Nachmittag.



Und im nächsten Jahr? Was schauen wir uns dann an? Vielleicht das „RadWerk“ in Klein Auheim oder eine Ortsbegehung in Münster?
Gerne nehmen wir eure Vorschläge an!

Unsere Fotodatenbank – Statistik

6675 Fotos - sind in unserer Fotodatenbank aktuell
unter 9 Hauptkategorien gespeichert und eingepflegt.

295 Jahrganggruppenfotos aus 89 Jahrgängen, 1242 Personenfotos, 456 Fotos aus Landwirtschaft, Wald und Flur, Gemarkung, 380 Fotos von Vereins-Feiern, 1621 Fotos vom Ort, 119 Fotos aus Politik und Statistik, 1884 Fotos von Straßen und Häuser, 589 Fotos unserer Vereine, 89 Fotos von Dokumenten, Schriften und Gedrucktes



Eine Kommentierung:

Bei den Jahrganggruppenfotos der Jahrgänge ab 1885 bis 1969 gibt es nahezu für jeden Jahrgang mindestens ein Kindergarten,- Schul- und / oder Konfirmationsfoto. Auch die Benamung und Identifizierung ist hier sehr weit fortgeschritten. Bei unseren Befragungen der helfenden Bürger, können wir immer wieder vereinzelt Namen und Identitäten hinzufügen. Bei Fotos vor 1885 gibt es nur 3 Fotos von 1874, 1873 und das Älteste ist von 1872.
Ab 1970 sind unsere Jahrgangsgruppenfotos sehr lückenhaft und es gilt jetzt verstärkt hier aktiv zu werden. Bitte fragt eure Kinder und Enkel, ob sie uns Kindergarten-, Schul- und Konfirmationsfotos möglichst mit Personennamen anbieten können.
Manchmal kommt es auch zu Ungereimtheiten zum Beispiel:
Es gibt unter Pfarrer Spalek ab Jahrgang 1951 Konfirmationsgruppenbilder beginnend im Jahr 1965. Dann fehlt ein Foto Jahrgang 1952 - Konfirmation 1966. Danach besitzen wir Fotos von
Jg1953 / Konfi 1967, Jg1954 / Konfi 1968, Jg1955 / Konfi 1969, Jg1956 / Konfi 1970, Jg1957 / Konfi 1971.
Kein Foto von Jahrgang 1958 / Konfirmation 1972: Gibt es da möglicherweise kein Foto ?
und wieder Fotos von Jg1959 / Konfi 1973 – Jg 1960 / Konfi 1974 – Jg 1961 / Konfi 1975 -
Jg - 1962 / Konfi 1976 und das letzte Foto mit Pfarrer Spalek Jg1963 / Konfi 1977
Gab es 1978 keine Konfirmation?
Wahrscheinlich wegen dem Unfalltod von Pfarrer Spalek am 10.08.1977 und der späte Amtsantritt von Pfarrer Bormann am 01.08.1978? Was war mit Jahrgang 1964?
Der Jahrgang 1965 wurde im Jahr 1979 mit Pfarrer Bormann konfirmiert.

Baumpflegeseminar und Wechsel bei der StreuobstCoOp

Steffen Freund gibt StreuobstCoOp in neue Hände

Schon fast Tradition ist das Baumpflegeseminar, in diesem Jahr unter der Leitung von Stefan Sauerwein (Obstbaumpflege Sauerwein, Dieburg). Der theoretische Teil wurde, wie auch in den letzten Jahren, in den Räumen des Wanderclub Edelweiß durchgeführt.

Die zwanzig Teilnehmer:innen waren sehr motiviert, machten es dem Referenten leicht sein Wissen zu vermitteln und nutzten die Gelegenheit Fragen an den Seminarleiter heranzutragen. Der Wanderclub Edelweiß sorgte für Getränke und ein deftiges Mittagessen.



Der praktische Teil wurde nach dem Essen auf der Streuobstwiese von Karl-Heinz Dauth durchgeführt. Das am Vormittag Gelernte konnte hier nun umgesetzt werden, wobei sich alle Kursteilnehmenden wieder rege beteiligten.



Zum Abschluss der praktischen Übungen verabschiedete sich Steffen Freund, der bisher die StreuObstCoOp engagiert leitete, standesgemäß bei Apfelsaft und Apfelwein. Seinen ehrenamtlichen Job als Organisator der Streuobstkooperation wird nun Herr Karl-Heinz Dauth übernehmen.





Die Streuobstkooperation fördert Biodiversität und Kulturlandschaft dieses Jahr mit Ausgabe von 147 Obstbäumen am 18. November 2023

Lieber Leser und Leserinnen,

Mit der diesjährigen Ausgabe von 147 Obstbäumen stärkt die Streuobstkooperation erneut ihren Beitrag zur Erhaltung der einzigartigen Kulturlandschaft rund um Rodgau Dudenhofen und Umgebung. In der allgemeinen Einführung durch die erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger zu Beginn der Ausgabe der Obstbäume wurde die Wichtigkeit von Initiativen hervorgehoben, die sich um die Erhaltung und Erweiterung der Streuobstwiesen kümmern. Deren Rolle als geschützte Biotope mit positiven Auswirkungen auf Biodiversität und Mikroklima ist unumstritten. Finanziert werden sowohl die Obstbäume sowie der alljährlich stattfindende Schnittkurs durch den Kreis Offenbach. Dafür sei Dank.

Die Streuobstkooperation Rodgau erfreute die Besitzer und Pächter von Ackerflächen in diesem Jahr mit einer Auswahl von 147 Obstbäumen. Diese umfassten Sorten von Quitten, Mirabellen, Birnen, Äpfeln, Sauer- und Süßkirchen sowie Zwetschgen. Auch Wildobstsorten standen auf der Ausgabeliste. Zu den Obstbäumen gab es auch das notwendige Material wie Pfähle und Verbissschutz sowie einen Hinweis der Baumschule Haufler, wie Obstbäume zu pflanzen sind. Damit trägt die Aktion einen erheblichen Beitrag zur Erhaltung und Diversität der Kulturlandschaft in Rodgau und Umgebung bei. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 hat die Streuobstkooperation Rodgau bereits 840 Bäume an Interessierte verteilt, die jeweils eine Verbesserung und Belebung des Rodgauer Mikroklimas und der Biodiversität ermöglichen.

Nicht nur wegen der alljährlichen Organisation des Schnittkurses und der Baumbestellung ist die Streuobstkooperation Rodgau ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Sie zeigt, wie engagierte Bürger mit konkreten Konzepten und zielführendem Handeln den natürlichen Lebensraum für die Allgemeinheit wortwörtlich fruchtbar machen können. Wir dürfen gespannt sein, was Karl-Heinz Dauth, der künftige Koordinator, für Ideen und Aktionen einbringen wird, um die hervorragende Arbeit seines Vorgängers, Steffen Freund, fortzusetzen. Die finanzielle Unterstützung durch den Kreis Offenbach von über 6.000 € zeigt, dass solche Projekte auch auf politischer Ebene die Anerkennung finden, die sie verdienen. "Pflanzen ist mehr als das Ausbringen von Samen. Es ist das Nähren des Bodens, das Pflegen des Mikroklimas und der Schutz der Biodiversität - es ist das Schaffen von Hoffnung und die Investition in die Zukunft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karl-Heinz Dauth
Nieuwpoorter Straße 131, 63110 Rodgau
Telefon: 0151 - 55 99 53 15
streuobstcoop@in-dudenhofen.de

Lust auf mehr bekommen

Flohmärkte waren auch ein Erfolg für HGKiD

Sie können Archiv, Kultur, andere Vereine unterstützen und nun auch noch Flohmarkt. Das haben die Aktiven des HGKiD gezeigt. Auch wenn der Wettergott es bei dem ersten Markt im Sommer viel zu viel Hitze nach Dudenhofen schickte, im Herbst die Regentropfen fallen ließ, gab es nur positive Rückmeldungen.

Alles war hier vereint. Mitglieder des HGKiD, befreundete Helfer, die mit viel Aufwand die Tage „stemmten“, gut gelaunte Besucher und „Schnäppchenjäger“ und Besucher, die das eine oder andere nützliche Stück fanden.

Zweimal zwei Tage lang boten Einfahrt, Hof und Garten in der Wilhelmstraße 25 einen bunten Anblick. Ein schwarzer Panter und ein Tiger aus Keramik lockten zu einem Blick in die Einfahrt. Wer näher kam war überrascht über ein vielfältiges „Flohmarkt-Angebot“. Eine gelungene Mischung aus „Second-Hand“ und Nostalgie wurde den Besuchern dargeboten.



Schönes zum Anschauen und Nützliches für den Gebrauch. HGKiD hatte zum Flohmarktbesuch in den Hof von Renate Mahr eingeladen

Besonders profitiert haben die „Nepal-Hilfe“ von Hannelore und Werner Stolzenburg, die seit mehreren Jahren die Orte Lumsa und Patale in Nepal unterstützen, sowie unser Verein, der sich auch über eine Zuwendung aus der Flohmarktkasse freuen durften.

Und weil es Spaß gemacht hat, auch die Pizza und das Glas Wein zum abendlichen Abschluss für alle Helfer, soll es eine Fortsetzung des Hofflohmarktes geben, im Frühjahr 2024 wieder im Hof von Renate.

Foto Identifizierungen



01 ?? | 02 ?? | 03 | 04 | 05 ?? | 06 ?? | 07 | 08 ?? | 09 ?? | 10 ?? | 11 ?? | 12 ?? | 13 ?? | 14 ?? | 15 ?? | 16 ?? | 17 ?? | 18 ?? | 19 ?? | 20 ?? | 21 ?? | 22 ?? | 23 ?? | 24 Hildegard Walter | 25 ?? |



01 ?? | 02 ?? | 03 | 04 | 05 ?? | 06 ?? | 07 | 08 ?? | 09 ?? | 10 ?? | 11 ?? | 12 Hildegard Walter | 13 ?? | 14 ?? | 15 ?? | 16 ?? | 17 ?? | 18 ?? | 19 ?? | 20 ?? | 21 ?? | 22 ?? | 23 ?? | 24 ?? | 25 ?? |

Foto von Hilde Walter



01 ?? | 02 ?? | 03 ?? | 04 ?? | 05 ?? | 06 ?? | 07 ?? | 08 ??

Foto von Walter Vogl



6 Freundinen

01 ?? | 02 ?? | 03 ?? | 04 ?? | 05 ?? | 06 ??

Foto von Walter Vogl



Erste Reihe: 01 ?? | 02 ?? | 03 ?? | 04 ?? | 05 ?? | 06 ?? | 07 ?? | 08 ?? | 09 ?? | 10 ??

Foto von Walter Vogl



01 ?? | 02 ?? | 03 ?? | 04 ?? | 05 ?? | 06 ?? | 07 ?? | 08 ?? | 09 ?? | 10 ?? | 11 ??